



Was

xxiii

blat

vortter libro. ij. articulo. r. in sine glose
 Eyd wer do eyd gelobt der sol sy lay-
 sten zu den nächsten gebunden tagen
 li. ij. ar. r. do hast du auch dz man vñ
 vngelaist ayd wetter dem richter lib.
 tercio arti. rj. wichbild arti. rco

Eyd wirdt der eyd verlassen mit des
 richters vilob so darff man nicht wet-
 ten articulo nonagesimo quinto
 eyd auff wen der eyd geet sag auf den
 do vnrecht ist wich. ar. rco. in glo.
 eyd wer aid gelobt vñnd thüt der mit
 zu rechter zeit. der ist der schulde über-
 wunden da die eid vmb gelobet wa-
 ren li. ij. ar. rj. do hast du gelob ich eyd
 vñnd will sy thun zu rechter zeyt vñnd
 ist yener mit aldar. oder will sy mit von
 mir nemen so bin ich seiner lof

Eyd was dar recht will das einer bil-
 lich thun muß das löst alle aide vñnd
 alle gelibt li. ij. ar. rxxij. in glosa

Eyd der mā mag auch iar vñ tag wi-
 der sprechen die gab eines güttes ob
 sy geschehen ist im vnwissentlichen al-
 so dzer die vnwissenschafft beweyst
 mit seinem aid lehenrecht ca. rxxvij
 eyd du solt schweren das der der dem
 eyde thüt vnschuldigh ist als du ganz
 glauben hast li. ij. ar. rj. in glosa
 eyd der erb darff mit schwören. sinder
 man muß in erinneren nach todter hä-
 de libro primo articulo vj. will aber d
 klager sein gezeüge abgeen. vñnd will
 es setzen auff den erben das solt nicht
 sein lib. tercio articulo rj. in glosa

Eyd wer mischwert der ist meiny-
 deli. j. art. vj. in glosa vide infra super
 verbo schweren et super verbo won
 Eyde wer sein gezeüg wil abgeende
 muß der antwurter schweren ii. j. art.
 vj. li. ij. ar. rj. das vernyn ob im das
 wissentlich sey anders mag er sich es
 wören li. ij. art. rj. in glosa. tene menti
 propter legez m am fesse. ff. de in. in.

Eyd geschehe vnder weylen das eyn-

er gelanbet das das alsd sey vñnd das
 heyst iuramentū credulitatis er darff
 nit schweren das das also sey li. ij. ar.
 rj. in glo. vide infra super verbo won.
 Eyd der man muß dem hern schwe-
 ren möglichkeit vñnd gemachsamkeyte
 wie man das vernemen soll vide lib.
 ij. ar. rj. in glosa et lehenrecht ca. ij.
 Eyd thüt einer seinen leyd darzu das
 er ein ding nicht gewis hat so ist im
 die veriarung vnshedlich lehen capi.
 tricesimo octauo in teytn

eyd wann der künig den frid schwö-
 ren sol so darff er kein eyde thun sinder
 er in schlecht geloben li. ij. ar. liij. itex.
 eyd schwert einer ein aide vor gericht
 er mag wol auflegen vñnd abneine
 on vilob wichbild articulo raiij.

Eyd wie vñnd wann man aid schwere
 mag vide infra super verbo schweren
 Eyd wann einer ein sach will lassen zu
 meinem aid der mir vnwissentlichen
 ist so darff ich das mit annemen lib. ij.
 articulo vndecimo in glosa

eyd ein yeglicher richter soll dem kün-
 nig huld thun wie aber der aid lautē
 sol hastu li. ij. articulo liij. in glosa
 eyd wie der keyser dem bapst schwöre
 soll lehenrecht ca. ij. in glosa
 eyd gott machet keinen vñnderscheyde
 zwische de ayde vñ gelibt lehenrecht
 ca. iij. circa finem lib. tercio ar. rj.

eyd dayde thüt dreyerley. er verstöret
 natürliche klage. er verstöret auch das
 gericht. vñnd bindet den der do sch-
 wöret zehalte li. j. ar. viij. in glosa

Eyd den aid sol man mit halter der do
 geschicht wider recht oder wider ge-
 wonheit libro. ij. arti. j. in glosa

Eyd wen der richter zwinget zu mei-
 aide so geet der aid als fest auff den ri-
 chter als auff den schwöret libro secū-
 do articulo vndecimo in glosa

Eyd wer sich mit eyden mit entledige
 kan als der der sein recht mit dieberey